

weber Plansteinkleber

Naturweißer Dünnbettmörtel zur Herstellung von Mauerwerk

Product profile

- Innen und außen
- Wand
- Neubau, Renovierung

Product advantages

- Für alle Plansteinfabrikate
- Leichte Verarbeitung
- Hohe Klebkraft

Product description

Der **weber Plansteinkleber** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-2.

Application field

Der **weber Plansteinkleber** eignet sich zur Verklebung von Plansteinmauerwerk mit hoher Haftschwerfestigkeit.

Product features

- Auch zum Glätten und Filzen geeignet
- Lange klebeoffene Zeit
- Hohe Ergiebigkeit

Consumption/Yield

Frischmörtelergiebigkeit	ca. 8 l/10 kg	ca. 20 l/25 kg
--------------------------	---------------	----------------

Technical Values

Fire resistance	A1
Mortar class [EN 998-2]	M10
Mortar group	DM
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
Wasserbedarf (10 kg Gebinde)	ca. 3,2 l
Wasserbedarf (25 kg Gebinde)	ca. 8,0 l
Application tool	Plansteinkelle, Walze, Klebeschlitten
Base color	natural white
Composition	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

Shelf life

Shelf life	mind. 18 Monate
Storage conditions	Store in a dry place and keep away from moisture

weber Plansteinkleber

Processing

Surface preparation

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftmindernden Substanzen sein.

Processing

Den Mörtel mit der angegebenen Menge Wasser anmischen, bis eine zähflüssige Konsistenz entsteht. Der Mörtel wird mit einer Plansteinkelle, Walze oder Schlitten auf die von Staub und losen Teilen gereinigten Lagerflächen aufgetragen. Danach wird der Planstein in den Mörtel gesetzt und lot- und fluchtgerecht ausgerichtet, sodass eine Fugendicke von 1 - 3 mm entsteht. Das Einsetzen der Plansteine in das vorbereitete Mörtelbett muss zügig erfolgen. Nach dem Einsetzen des Steins kann nach ca. 7 Minuten korrigiert werden. Der Frischmörtel ist bei normalen Temperaturen innerhalb von 6 Stunden zu verarbeiten.

- Klebeauftrag nach Angaben des Steinherstellers (Klebeschlitten) beachten.
- Bei der Verarbeitung von Kalksandstein-Systemen, den Mörtel unbedingt mit dem Mörtelschlitten aufziehen.

Generalnotes

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V 18 550.

Nachbehandlung: Das Mauerwerk ist vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, z.B. durch Abdecken zu schützen

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.